

Betriebskonzept Angebot Tagesschule Vechigen



Vechigen, im Januar 2010
Überarbeitet im Mai 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung

- 1.1. Tagesschulangebote: Definition
- 1.2. Ziele (Auszug aus dem Leitfaden der Bildung und Kultur Direktion des Kanton Bern)

2. Ausgangslage und Entwicklung

- 2.1. Geschichte der Tagesschule in der Gemeinde Vechigen
- 2.2. Entwicklungsprognose

3. Pädagogischer Teil

- 2.1 Leitgedanken
- 2.2 Ziele
- 2.3 Zielgruppen
- 2.4 Pädagogische Kriterien für Betreuung, Bildung und Erziehung

4. Organisatorischer Teil

- 4.1 Trägerschaft
 - Aufsicht
 - Leitung
 - Zusammenarbeit mit den Eltern
 - Vernetzung
 - Qualitätsentwicklung
- 4.2 Personal
 - Mitarbeitende Betreuung
- 4.3 Angebot
 - Anzahl Plätze
 - Geplante Belegung im Tages- und Wochenablauf
 - Öffnungszeiten
 - Betreuungsschlüssel
 - Standort/e und Räumlichkeiten
 - Verpflegung
 - Anmeldung /Kündigung
 - Transport
- 4.4 Finanzen
 - Besoldungskategorien
 - Tarife

1. Einleitung

Das Tagesschulangebot der Gemeinde Vechigen ist Bestandteil der Schule Vechigen. Es wird eine familienergänzende Betreuung angeboten, die freiwillig ist und allen sozialen Kreisen offensteht.

1.1 Tagesschulangebote: Definition

Unter Tagesschulangeboten versteht die Direktion für Bildung und Kultur (BKD) ein teil- oder vollzeitliches, pädagogisch geführtes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder ausserhalb des obligatorischen Unterrichts.

Das Betreuungsangebot wird während einem bis fünf Tagen je Schulwoche angeboten. Ideal ist, wenn sich die Tagesschule unter dem gleichen Dach wie die Schule befindet. Unter dem Begriff „Tagesschulangebote“ werden neu die Tagesschulen, Horte und Mittagstische zusammengefasst.

1.2 Ziele (Auszug aus dem Leitfaden der Direktion für Bildung und Kultur des Kantons Bern)

Tagesschulangebote unterstützen den Bildungsauftrag der Schule, indem sie eine dem Alter und Autonomiegrad der Kinder angemessenen Betreuung, Erziehung und Förderung ausserhalb des obligatorischen Unterrichts bieten.

Tagesschulangebote:

- Tragen zur Unterstützung der Eltern bei der Verbindung von Beruf und Familie bei,
- Erleichtern die soziale Integration von fremdsprachigen Kindern und Kindern, die wenig soziale Kontakte mit Gleichaltrigen erleben,
- Tragen zur Chancengleichheit bei
- Erweitern den Lern- und Erfahrungsort Schule und bieten im Schulbetrieb neue Zusammenarbeitsformen und Zeitgefässe

Für Kinder bieten sie Möglichkeiten zum

- Gemeinsamen, abwechslungsreichen und gesunden Essen
- Mithelfen bei alltäglichen Routinearbeiten
- Erledigen der Hausaufgaben
- Freien und geleiteten Spielen, Basteln, Ruhen und Bewegen in Innen- und Aussenräumen

2. Ausgangslage und Entwicklung

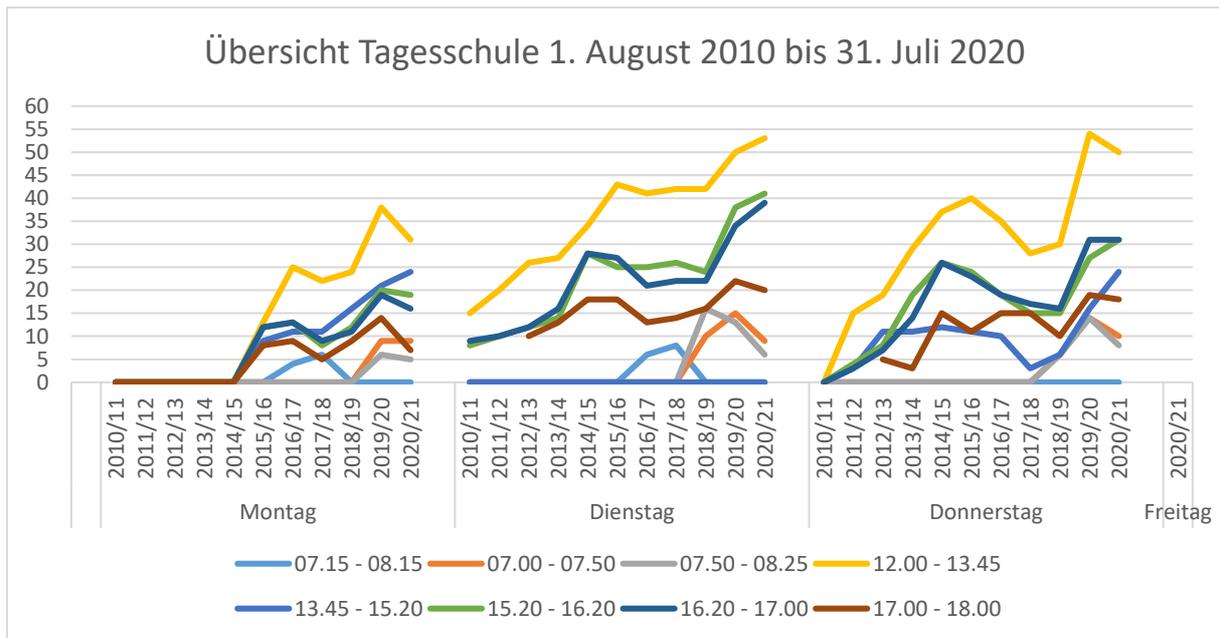
2.1. Geschichte der Tagesschule Vechigen

Im August 2010 wurden in der Gemeinde Vechigen die ersten Tagesschulangebote an zwei Tagen von Mittag bis 18.00 Uhr eingeführt.

Die Mittagsverpflegung findet in den Räumen des evangelischen Gemeinschaftswerks statt. Die Gemeinde hat mit dem Verein Mittagstisch, welcher das Mittagessen kocht, einen Vertrag abgeschlossen.

Die Nachmittagsmodule finden in den Räumen und der Aussenanlage der Primarschule Boll statt. Seit dem Schuljahr 2015/16 konnten die Angebote um einen dritten Tag erweitert werden. Ein Jahr später kamen an zwei Tagen die Frühmodule dazu und seit dem Schuljahr 2019/20 auch für den dritten Tag.

Seit August 2020 ist der Neubau der Tagesschule auf dem Gelände der Schulanlage Stämpbach fertig und alle Module werden vor Ort stattfinden. Das Mittagessen liefert das Wohn- und Pflegeheim Utzigen. Der Vertrag mit dem Verein Mittagstisch und EGW wurde aufgelöst. Ebenfalls auf das Schuljahr 2020/21 kann ein vierter Tag, vorerst mit dem Mittagsmodul, angeboten werden. Zudem plant die Tagesschule ein neues Angebot „Tagesschule light“ einzuführen: Bis zu fünfmal pro Jahr können Eltern Ihr Kind für einen zusätzlichen Betreuungstag anmelden, unabhängig, ob ihr Kind bereits das Angebot der Tagesschule nutzt.



2.2. Entwicklungsprognose

Vechigen ist eine aufstrebende Gemeinde mit reger Bautätigkeit. Zahlreiche Eltern sind erwerbstätig und auf ein gut ausgebautes Betreuungsangebot angewiesen. Die Räumlichkeiten der neuen Tagesschule bieten Platz für 80 Kinder.

Die Gemeinde Vechigen ist interessiert, das Betreuungsangebot auf fünf Tage auszubauen. Zudem wird ein Ferienbetreuungsangebot geprüft.

3. Pädagogischer Teil

3.1 Leitgedanken

Die familienexterne Betreuung von Kindergarten- und Schulkindern dient zur Unterstützung der Familien. Soweit möglich nimmt das Tagesschulangebot Rücksicht auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen der Familien. Die Tagesschulangebote sind Bestandteil der Schule Vechigen, dabei steht das Wohl des Kindes im Zentrum. Die Leitsätze der Schule Vechigen und die Schulregeln der Primarschule Boll gelten auch für die Tagesschule. Durch die Vernetzung von Unterricht und Betreuungsangebot passt sich die Schule den laufenden gesellschaftlichen Entwicklungen an und bietet den Kindern eine ganzheitliche Tagesstruktur.

3.2 Ziel

Das Betreuungsteam schafft ein anregendes und altersentsprechendes Umfeld, welches lebendiges Lernen und Erfahrungen in allen Bereichen des Lebensalltages ermöglicht.

3.3 Zielgruppen

Die Angebote der Tagesschule stehen allen Kindern offen, welche in der Gemeinde Vechigen den Unterricht besuchen.

3.4 Pädagogische Kriterien für Betreuung, Bildung und Erziehung

- Die Tagesschule fördert die Kinder im Lernen, im sozialen Handeln und ermöglicht eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit. Dabei orientiert sie sich an den unterschiedlichen Voraussetzungen und Ressourcen der Kinder.
- Die Freizeitgestaltung ist wichtig und bietet genügend Freiraum um eigene Bedürfnisse der Kinder aufzunehmen. Es stehen drinnen wie draussen genügend anregende Spielmaterialien zur Verfügung.
- Die Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben findet in einem geeigneten Rahmen statt.
- An der Tagesschule arbeiten Betreuungspersonen mit geeigneten fachlichen Qualifikationen, sie werden unterstützt von Mitarbeitenden ohne pädagogische Ausbildung. Nach Möglichkeit besteht ein Teil des Betreuungsteams aus Lehrkräften der Schule.
- Die Tagesschulleitung stellt sicher, dass das Betriebskonzept umgesetzt wird. Sie fördert die Zusammenarbeit im Team, sorgt für einen guten Informationsfluss und unterstützt die Weiterbildung der Mitarbeitenden.
- Durch eine grösstmögliche Betreuungskonstanz und kontinuierliche Kindergruppen wird ein tragfähiges soziales Klima angestrebt.
- Die Ernährung richtet sich nach anerkannten Ernährungsgrundsätzen, sie ist abwechslungsreich und kindergerecht. Auf spezielle Ernährungsgewohnheiten (Vegetarier, Kinder aus anderen Kulturkreisen) wird Rücksicht genommen.
- Die Tagesschulräume sind hell und kindergerecht eingerichtet. Sie unterstützen die verschiedenen Situationen im Tagesablauf (essen, spielen, Hausaufgaben erledigen, ausruhen, usw.).
- In Absprache mit der Standortschulleitung können andere Schulräume wie z. B. Turnhalle und Werkräume der Schule benutzt werden.
- Die Kinder haben ein Recht auf uneingeschränkte körperliche Integrität. In der Tagesschule wird darauf geachtet, dass keine Grenzverletzungen stattfinden und keine Situationen vorkommen, die als Übergriff ausgelegt werden können.

3.5. Zusammenarbeit mit Eltern

Die Eltern werden als verantwortliche Erziehungsberechtigte akzeptiert und respektiert.

Auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Betreuungspersonen und Tagesschulleitung wird Wert gelegt.

Auf Wunsch findet ein Gespräch zwischen den Eltern und der Tagesschulleitung statt.

Die Erziehungsberechtigten melden die Kinder von der Tagesschule ab.

3.6 Qualitätsentwicklung

Zur Entwicklung der Betreuungsqualität tragen Reflexion der pädagogischen Prozesse und regelmässige Weiterbildung zu tagesschulspezifischen Themen bei. Zwischen den Mitarbeitenden der Tagesschule und den Lehrpersonen wird eine gute Zusammenarbeit angestrebt. Ein angemessenes Qualitätsmanagement wird durch die Tagesschulleitung erarbeitet und umgesetzt. Grundlage dafür ist das vorliegende Betriebskonzept.

4. Organisatorischer Teil

4.1 Aufsicht, Leitung und Finanzierung

4.1.1 Trägerschaft und Aufsicht

Die Gemeinde Vechigen übernimmt die Trägerschaft für die Tagesschule. Aufsichtsbehörde ist die Bildungskommission. Diese stellt z. H. des Gemeinderats den Antrag für die Anstellung der Tagesschulleitung.

4.1.2 Leitung

Die pädagogische und betriebliche Führung obliegt der Tagesschulleitung. Die Tagesschulleitung arbeitet eng mit den Standortchulleitungen sowie der Hauptschulleitung zusammen und koordiniert den Tagesschulbetrieb. Ihre Aufgaben umfassen:

- Personalentwicklung
- pädagogische Leitung
- Qualitätsentwicklung und -evaluation
- Organisation und Administration
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

4.1.3 Finanzierung

Die Tagesschule wird finanziert durch:

1. die Elternbeiträge
2. den Lastenausgleich des Kantons Bern
3. die Beiträge der Gemeinde

Die Berechnung der Elternbeiträge für die Betreuung ist in der Tagesschulverordnung des Kantons Bern geregelt. Die Rechnungsstellung und das Inkasso der Elternbeiträge erfolgt durch die Gemeindeverwaltung. Die Kosten der Mahlzeiten der Kinder werden ausschliesslich durch die Eltern finanziert.

4.2 Mitarbeitende Betreuung

Die Tagesschulleitung ist in Zusammenarbeit mit der Hauptschulleitung verantwortlich für die Anstellung und Personalplanung der Mitarbeitenden.

Das Betreuungsteam besteht zu mindestens 50% aus ausgebildetem Personal, d. h. aus Lehrpersonen sowie aus Sozialpädagoginnen und -pädagogen. Es wird ergänzt durch motivierte und geeignete Mitarbeitende ohne pädagogische Ausbildung.

4.3. Angebot

4.3.1 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Ab 10 Anmeldungen wird eine Betreuungseinheit definitiv geführt. Der Gemeinderat kann auf Antrag der Bildungskommission Module mit weniger als 10 Anmeldungen bewilligen.

Während der Schulferien, an Feiertagen und an anderen unterrichtsfreien Tagen gemäss Ferienordnung bleibt die Tagesschule geschlossen.

4.3.2 Betreuungsschlüssel

Pro zehn Kinder wird eine Betreuungsperson angestellt. Im Betreuungsteam wird eine hohe Konstanz angestrebt, damit zwischen Betreuungspersonen und Kindern tragfähige und verbindliche Beziehungen entstehen und pädagogische Ziele erreicht werden können. Für Kinder mit besonderen Betreuungsanforderungen können die für sie geleisteten Betreuungsstunden bis zum ein- bis zweifachen Ansatz verrechnet werden, was die Betreuung in kleinen Gruppen ermöglicht.

4.3.3 Standorte und Räumlichkeiten

Der Standort der Tagesschule befindet sich im Schulhaus Stämpbach. Sie hat drei Stockwerke. Im Untergeschoss befinden sich die Garderoben, die sanitären Einrichtungen sowie ein Bewegungsraum. Im Hochparterre ist der Verpflegungsraum mit Küche, welcher nach den Mahlzeiten auch als Raum für gemeinsames Spiel, Basteln, Malen, etc genutzt wird. Eine Terrasse mit direktem Ausgang zum Aussenraum und der Möglichkeit draussen zu essen, zu malen, zu spielen, etc.

Im ersten Stock befindet sich ein Rückzugsraum mit Lesecke, einen Raum für Hausaufgaben oder zum kreativ Tätig sein sowie ein multifunktionaler Raum, welcher für Besprechungen, Pausen der Betreuenden und Büro der Tagesschulleitung genutzt werden kann.

Die ganze Tagesschule ist mit einem Lift erschlossen und rollstuhlgängig.

4.3.4 Verpflegung

Das Wohn- und Pflegeheim Utzigen bereitet die Mittagessen zu. Die Mahlzeitenproduktion erfolgt täglich schonend und frisch in der hauseigenen Betriebsküche. Die Einhaltung der HACCP-Richtlinien ist garantiert. Zur Produktion werden hochwertige Produkte eingesetzt, die weitgehend lokal oder regional eingekauft werden.

Es wird auf Bedürfnisse wie vegetarische Mahlzeiten respektive Mahlzeiten bei Unverträglichkeiten und kulturelle Besonderheiten eingegangen.

Um Foodwaste entgegenzuwirken, werden werden die bestellten Mengen angepasst, Reste möglichst weiterverwendet oder gehen zurück und werden fachgerecht entsorgt.

Für den Transport der Mahlzeiten ist die Gemeinde Vechigen zuständig.

Für den Einkauf und die Zubereitung des Frühstück und der Zwischenmahlzeit am Nachmittag ist das Betreuungsteam zuständig.

4.3.5 Anmeldung/Abmeldung

Für das Anmeldeverfahren steht das online-Portal kibon zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt jeweils bis spätestens am 31. März auf Basis der aktuellen Blockstundenpläne für das folgende Schuljahr. Sie ist jeweils für ein Jahr verbindlich. Die Eltern oder Erziehungs-berechtigten verpflichten sich, ihr Kind zu den angemeldeten Zeiten am Tagesschulangebot teilnehmen zu lassen (vgl. dazu Art. 7 der Tagesschul-Verordnung).

Bei Bedarf wird der Transport von Kindern aus anderen Schulhäusern durch die Gemeinde geregelt, ein Schulbus oder der öffentliche Verkehr werden eingesetzt.

4.3.6 Tagesschule light

Die Tagesschule steht allen Eltern bei kurzfristigem Betreuungsbedarf an fünf frei wählbaren Tagen pro Jahr zur Verfügung. Die Eltern informieren sich im Voraus bei der Tagesschulleitung, ob die gewünschte Anmeldung möglich ist, und melden Ihr Kind spätestens bis am Mittag des Vortages an.

4.4 Finanzen

4.4.1 Besoldungskategorien

Die Entlohnung für pädagogisch ausgebildete Betreuungspersonen erfolgt entsprechend den kantonalen Vorgaben. Die Tagesschulleitung wird in die Lohnklasse 10 eingereiht, die Betreuungspersonen in die Gehaltsklasse 7 der Bernischen Lehrpersonen. Für die Entschädigung einer Lektion muss die Lehrkraft 90 Minuten an der Tagesschule arbeiten. Bei Lehrpersonen, die an der Tagesschule in der Betreuung tätig sind, erfolgt die Abrechnung über PERSISKA (Personal-Informationen-System). Die Entlohnung für Mitarbeitende ohne pädagogische Ausbildung erfolgt durch die Gemeinde Vechigen.

4.4.2 Tarife

Grundlage für die Tarifberechnung sind die kantonalen Vorgaben. Danach bezahlen die Eltern für die Betreuung einen nach ihrem monatlichen Einkommen abgestuften Beitrag sowie die Kosten für die Verpflegung. Zur Überprüfung des massgeblichen Einkommens verwendet die Gemeinde die letzte gültige Veranlagungsverfügung des Kantons Bern. Massgebend ist das Total der Einkünfte, welches in den Details zur Veranlagungsverfügung aufgeführt wird.